

# Versuchsgut Lindhof

der Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Forschungsschwerpunkt:

## Ökologischer Landbau und extensive Landnutzungssysteme

Bäderstraße 31, 24214 Lindhöft

Tel. (Betrieb): 04346 - 43 26, Fax: 04346 – 40 99

Tel. (Versuchstechniker): 04346 - 41 21 95

email: lindhof@email.uni-kiel.de

Webside: www.lindhof.de

Leitung: Prof. Dr. F. Taube

Betriebsleiterin: Dipl.-Ing. agr. Sabine Mues

Versuchsdurchführung: Dr. R. Loges

---

## Betriebsspiegel

(Stand 01.05.2021)

### 1. Flächenausstattung

**2021**

Betriebsfläche	187,6 ha
Eigen	154,2 ha
Landwirtschaftliche Nutzfläche	159,5 ha netto
-> Acker eigen	110,1 ha
-> (Kleegrass in Kooperation	22,0 ha)
-> Grünland	16,1 ha
-> Grünland (Zupacht)	33,3 ha

(Naturschutzflächen, gepachtet vom Versuchsgut Hohenschulen und der Gemeinde Neudorf)

<b>Bewirtschaftungsform:</b>	Ökologischer Landbau nach Naturland u. Bioland Richtlinien
<b>Einreihungswert:</b>	910 €/ha.
<b>Bodenart und -bewertung:</b>	sandiger Lehm, lehmiger Sand (durchschn. 43 Bodenpunkte), Flächen arrondiert
<b>Niederschläge:</b>	785 mm p. a.
<b>Temperatur:</b>	Jahresmittel 8,7 °C

### 2. Arbeitskräfteausstattung

1 Betriebsleiterin	1,5 ständige Lohn-AK (Hofladen, Schulprojekt)
1 Herdenmanager	1 AK Landwirtschaft
2,5 Versuchstechniker	1-2 Auszubildende

### 3. Maschinenausstattung

<b>Schlepper:</b>	2 Claas, Allrad (175, 135 PS) 2 Fendt, Allrad, (110, 85 PS) als Hof- und Versuchsschlepper 1 Manitou Teleskoplader (106 PS)
<b>Bodenbearbeitung:</b>	5 Scharndrehpflug, Kurzscheibenegge, 3 m; teilweise zus. mit Versuchsgut Hohenschulen, Schälgrubber, 3 m; Fräse, 3 m;
<b>Saat, Pflege:</b>	Kreiselegge m. pneum. Drillmaschine, 3 m; Pneum. Streuer, 12 m; Federzahnegge, 12 m;
<b>Viehwirtschaft:</b>	Mähwerk: 3,2 und 2,4 m; Kehrer, 6,4 m; Schwader 7,6 m
<b>Transport:</b>	Muldenkipper 14 t; Ballenwagen, div. Anhänger
<b>Ernte:</b>	Mähdrescher zusammen mit Versuchsbetrieb Hohenschulen Grünfütter: Rundballenpresse, Ballenwickler
<b>Versuchstechnik:</b>	Haldrup-Trägerfahrzeug (80 PS); Fendt-Geräteträger (35 PS); Parzellen-Mähdrescher sowie -Fütterpflanzenvollernter (beide Haldrup); Gülletechnik; Wintersteiger-Parzellensämaschine; 3 m- Federzahnegge sowie Hackmaschinen (Versuchstechnik z T. in Gemeinschaft mit dem Versuchsbetrieb Hohenschulen).

#### 4. Gebäudeausstattung

<b>Ehem. Getreide-trocknung -lagerung:</b>	Maschinen und Geräte
<b>Ehem. Kartoffellager:</b>	Maschinen und Geräte
<b>Milchviehstall:</b>	Für 100 Milchkühe, Strohliegehalle m. Laufhof u. außenliegendem Futtertisch. Melktechnik: steile Fischgräte, Doppelacht (Neubau 2015)
<b>Rinderstall:</b>	Zweiraumlaufstall mit Gruppenhaltung und Laufhof für Kälberaufzucht, Jungvieh und Mast
<b>Maschinenhalle I:</b>	Werkstatt und Gerätehalle
<b>Maschinenhalle II:</b>	Versuchsgeräte (Neubau 1999)
<b>Feldscheune:</b>	zur Lagerung von Stroh und Hackschnitzeln (Neuaufbau 2009)
<b>Hofladen:</b>	mit Fleischverarbeitungs- u. Wirtschaftsräumen (alt. Speicher)
<b>Seminarraum:</b>	für das Schulprojekt ausgebauter Speicherboden (Ausbau 2014)
<b>Labor:</b>	Groblabor mit Kühl-, Gefrier- und Warmlufttrocknungsmöglichkeiten zur Aufbereitung und Lagerung von Boden- und Pflanzenproben nach Umbau des ehemaligen Kälberstalls
<b>Niederschlag-simulationsanlage:</b>	Umbau eines alten Gärsiloturms zur Nutzung durch die Fachabteilung Hydrologie und Wasserwirtschaft des Ökologiezentrums

#### 5. Bodennutzung

Anbaustruktur:	2021	% AF
Kleegras (Schnittnutzung + Weide)	55,0 ha	50,0
Hafer	23,5 ha	21,4
Winterdinkel	7,7 ha	6,9
Winterweizen	16,7 ha	15,2
Mais	4,8 ha	4,7
Marktfruchtversuche, Sonstiges	2,4 ha	2,6
Feldversuche zu verschiedenen Kulturarten (Kleegras, Körnerleguminosen, Silomais, Winter- u. Sommergetreide) sind z.T. in die Betriebsschläge integriert		

#### 6. Anbaustruktur

Ökologischer Gemischtbetrieb basiert auf als Milchviehweide genutztem 2-3jährigem Kleegras  
**Fruchtfolge:** 1. Kleegras – 2. Kleegras – (3. Kleegras –) 4. Sommergetreide – 5. Wintergetreide mit Kleegrasuntersaat (durchschnittlicher Kleegrasanteil 50%)

#### 7. Viehwirtschaft (Viehbesatz 0,8 GV/ha)

- 100 Milchkühe gehalten im Vollweidesystem mit geringem Krafftuttereinsatz, 70 Jersey-Herdbuchtiere, 21 irische Milchrindkreuzungsrinder, 9 Angler.
- Nachzucht a) für Remonte und Bestandeserweiterung (25%) und Mastkreuzungen für Direktvermarktung (ebenfalls 25% eines Kälberjahrgangs),
- Freilandhaltung von 5 Angler Sattelschweinsauen plus Eber, Mast und Herdbuchzucht
- Imkerei Lindenwohld (privat extern betrieben)
- Demo-Mini-Hühnermobil (für Außerschulischen Lernort)

#### 8. Vermarktung

Der Lindhof ist seit 1997 gleichzeitig zertifizierter Naturland- und Biolandbetrieb (EG-Kontrollnummer: D-SH-OKI-006-4175-AB) und vermarktet über:  
Großhandel bzw. Markt- und Erzeugergemeinschaften sowie Direktvermarktung über Hofladen (Robs Hofladen, privat extern betrieben). Milchvermarktung an die Gläserne Molkerei

#### 9. Außerschulischer Lernort

Der Lindhof ist seit 2014 außerschulischer Lernort und bietet Klassenfahrten, Tagesprogramme und Führungen zur Umwelterziehung (Landwirtschaft mit allen Sinnen erleben!) an.